Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 65 (1978)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Notizen zur Wirtschaft

Seit drei Jahren veröffentlicht die «Gesellschaft zur Förderung der schweizerischen Wirtschaft» zweimonatlich «Notizen zur Wirtschaft». Auf vier Seiten werden wirtschaftliche Begriffe erläutert, Institutionen vorgestellt, Wirtschaftsaktualitäten beleuchtet, Entwicklungen aufgezeigt. «Zielpublikum» sind – neben Pfarrern – Lehrer ohne spezielle wirtschaftskundliche Ausbildung. Die Publikation ist in der Regel mit einfachen graphischen Darstellungen versehen.

Aus dem Inhalt von bisher erschienenen «Notizen»:

- Zum Begriff der Infrastruktur
- Was sind Monopole?
- Das Wesen der Steuerprogression
- Die Stagflation

- Die Schweizerische Nationalbank
- Was tut das BIGA?
- Vielfältige Aufgaben für den Städteverband
- Die Funktionen der SUVA

- Die Schweiz als Zinsoase
- Der teure Franken
- Private und staatliche Forschung in der Schweiz
- Veränderte Struktur der Staatsausgaben

Interessenten werden die «Notizen zur Wirtschaft» **gratis zugestellt.** Bitte den Talon ausfüllen und einsenden an:

Gesellschaft zur Förderung der schweizerischen Wirtschaft
Postfach 502, 8034 Zürich – Telefon 01 32 92 56

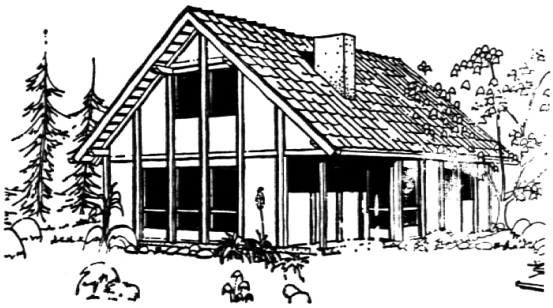
Ich bitte um kostenlose Zustellung der «Notizen».

Name/Vorname: _____

Beruf: _____

Adresse: _____

Datum: _____



Das neue Fachwerkhaus von Marty

vereinigt Altbewährtes mit den heutigen Ansprüchen durch:

- natürliche Gestaltung
- noch bessere Isolation
- gepflegter Ausbau mit viel Naturholz

Gebäudekosten:
5½ Zimmer ab Fr. 190 000.–

Musterhaus

in Wiezikon bei Sirnach, an der Strasse Sirnach–Fischingen, für Sie offen:

- jederzeit während unserer Bürozeit von 8–12 und 13.30–17. Uhr nach Anmeldung in unserem Büro/Werk an der Sirnacherstrasse in Wil
- an übrigen Terminen nach Vereinbarung

Verlangen Sie die komplette Gratisdokumentation bei:

marty wohnbau ag
073 22 36 36 9500 wil

INSTITUT MARINI – Montet FR

Das Institut Marini in Montet (Broye), in 4 km Entfernung vom Neuenburgersee, nimmt Knaben und Mädchen auf für Sprach- und Handelskurse, Dauer 1 bis 3 Jahre.
Eintritt: Ostern und Mitte September 1979.
Sommer-Sprachkurse ab 1.–15. oder 26. Juli 1979.
(Dauer 1 Monat)
Auskunft gibt Herr Direktor M. J. Fall

INSTITUT MARINI, 1482 MONTET (BROYE)
Telefon 037 - 65 16 94

TRANSEPI

TRANSEPI – ein neues, universelles Visionierungs-System

Erstmals ist es möglich, mit *einem* Gerät transparente und nichttransparente und sogar dreidimensionale Objekte zu projizieren. Die Kombination eines hochwertigen A4-Hellraumprojektors mit einem sehr lichtstarken Episkop erlaubt die mühelose Projektion normaler Transparentfolien, aber auch von Bildern und Texten aus Büchern, Zeitschriften, Zeitungen – von Zeichnungen, Kurven, Diagrammen – von Pflanzen, Modellen, Gegenständen aller Art auf derselben Arbeitsfläche mit tadelloser Ausleuchtung und optimaler Bildschärfe.

TRANSEPI – das System der guten Idee – für gute Ideen im Unterricht, im Konferenzraum, im Besprechungszimmer, im Konstruktionsbüro, im Laboratorium, an Ausstellungen.

MEMO AV-ELECTRONIC-VIDEO AG

8301 Glattzentrum bei Wallisellen Tel. (01) 830 52 02